

ZAPPELFLORIAN UND REBELLFLORENTINE

Wenn der Dienst mal wieder viel nerven kostet

Der Alltag holt uns im Dienstgeschehen ein. Oft kommen wir dann an unsere ganz eigenen Grenzen. Doch wie reagieren und handeln wir, wenn es mit herausfordernden Kindern & Jugendlichen eskaliert oder nicht mehr weiter zu gehen scheint? Dieses Seminar schafft Aufklärung! Wir möchten euch helfen den Überblick zu behalten, Transparenz zu schaffen und praxisnahe Lösungsansätze zu entwickeln.

Denn gerade die Kinder- und Jugendmedizin fordert uns mit neuen Krankheiten und Symptomen immer wieder erneuert heraus. So zum Beispiel das Thema ADHS/ADS: Was ist das überhaupt? Gibt es diese Krankheit tatsächlich so oft und wie gehen wir mit diesen Kindern und Jugendlichen um? Generell stehen in der Jugendfeuerwehr für jede und jeden die Pforten offen. Als JugendgruppenleiterInnen gehen wir ohne Vorurteile an die Sache heran und geben jedem neuen Mitglied die gleiche Chance. Doch irgendwann kommt auch der Moment an dem auch wir uns schützen müssen. Wann ist das und wie kommunizieren wir dies nach außen? Was kann man praxisnah umsetzen? Auf all diese Fragen, auch anhand praktischer Beispiele, möchten wir in diesem Seminar Antworten geben.

Inhalte:

- Tipps und Tricks aus der Praxis im Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen
- Thema ADHS/ADS: Was ist das und wie gehen wir damit ganz praktisch um?
- Was tun, wenn es eskaliert? Wie Konflikte im Umgang miteinander entschärfen und lösen?
- Der Umgang mit Eltern: Ein wichtiger Baustein in der Zusammenarbeit

Zielgruppen:	Kinder- und JugendgruppenleiterInnen, JugendfeuerwehrwartInnen
Leitung:	Bernhard Marx, Praxis für Psychomotorik
Gruppengröße:	maximal 20 TeilnehmerInnen
Termin:	Sa., 16.10.2021
Ort, Kreis:	Kirchzarten, Breisgau-Hochschwarzwald
Kosten:	60 Euro (inkl. Verpflegung)
Anmeldeschluss:	Sa., 18.09.2021



inkl. **JuLeiCa-**
VERLÄNGERUNG

